

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 48

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

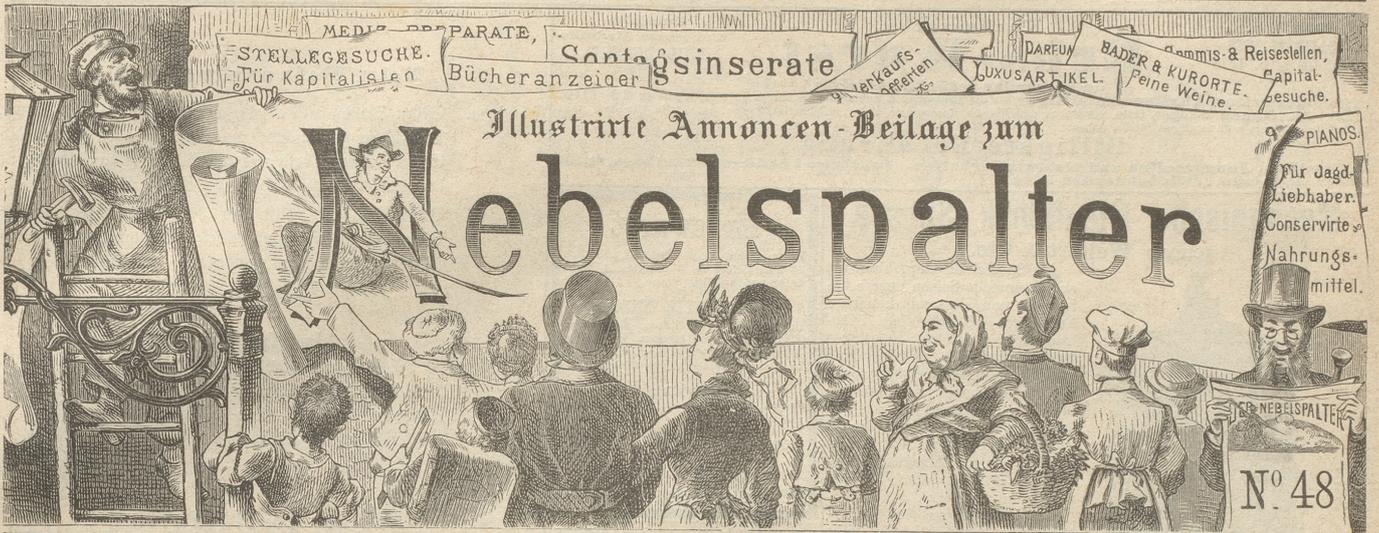
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales ATENT u. techn. Bureau
 Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Leipzig-Str. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

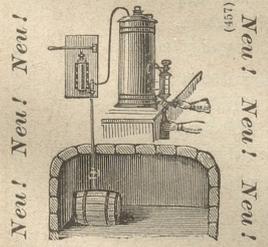
Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.
 Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Für ein Buchhändler in Italien sucht man für's ganze Jahr eine gewandte, treue **Office-Gouvernante**. — Eintritt sogleich. [255]

Eine junge, anständige Tochter, deutsch und französisch sprechend, die schon als Saalbesitzerin und in Restaurants lernt u. gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht wieder Stelle in einem honoretten Hause als **Kellnerin** oder auch als **Kadettin**. — Eintritt nach Belieben. [253]

Für einen jungen Mann, welcher die Buchhaltung versteht, sowie den deutschen u. französischen Korrespondenz mächtig ist, wird eine Stelle gesucht. — Eintritt sofort oder später. [254]

Ein gut gekleideter Knabe u. rechtshänderer Famille könnte unter günstigen Bedingungen in einer Kolonialwaaren-Handlung ein gross und an detail sogleich einsetztes Buch ein zuverlässiger, harter Knecht fände bei gutem Lohn dauernde Anstellung. [256]



Petrol-Saug- und Druck-Apparat.
 pumpt jede Flüssigkeit, bes. Petroleum, abgeseh. v. Entfernung, aus dem Keller oder Lagerraum nach dem Verkaufsortal. Preis der compl. Pumpe incl. 5 m Saug- u. 1 m Steigrohr Rmk. 36. — Dieselbe mit Reserv. von 30 Liter Inhalt und Zapfhahn Rmk. 45, dito mit Reserv. von 30 Liter Inhalt und gesetzl. gezeichnetem Mess-Cylinder Rmk. 60. Versandt nur gegen Casso oder Einsendung des Betrages. Wiederverkäufer Rabatt.
Hannover, Franz Heuser.

Laterna magica u. Nebelbilder-Apparate
 empfiehlt in neuesten Constructionen
Die optische Industrie-Anstalt
St. Scheidig & Sohn,
 Fürth in Bayern.

Erbsen Reinigungs-Maschinen
 453] — neuester Construction. —
 Dieselben können zu jedem anderen Getreide (Mehl etc.) durch Einsetzen von resp. Sieben beliebig verwendet werden. Grosse Leistungsfähigkeit ... 180
 Getreide-Feggen nach amtl. Vorschrift ... 150
 Bandsägen ... 90
C. A. DOMNICK, Metz. (Lothr.)

כשר Fette Gänse כשר
 per Pfund 86 Pfg., sowie Gänsefett per Liter 2 Mk. 60 Pfg. versendet geg. Nachnahme die Geflügelhandlung.
H. MAYER,
 455 e.] **D. 3.4. Mannheim.**

Tonhalle in Zürich.

Erlaube mir hiemit, einem verehrlichen Publikum von Zürich und Umgebung die Anzeige zu machen, dass ich seit 441n.

Dienstag den 5. Nov.
 die Wirthschaft in den **neu restaurirten Tonhalle-Lokalitäten** wieder eröffnet habe.

Durch gute Speisen und Getränke, sowie billige und prompte Bedienung werde mir das bisher in so reichem Maasse erworbene Vertrauen auch in meinen neuen Lokalitäten zu erhalten suchen. Achtungsvoll

Ed. Krug,
 Tonhalle-Restaurateur.



Modernes Unglück.

Bürger. „Womit kann ich dienen!“
 Sammler. „Ich sammle für die armen Abgebrannten von gestern und hoffe auch von Ihnen mit einer Gabe erfreut zu werden.“
 Bürger. „Gewiß bin ich mit Vergnügen dabei die Noth der Verunglückten lindern zu helfen, allein momentan habe ich kein Geld hier. Bitte, wo haben Sie Ihr Quartier aufgeschlagen, um Ihnen mein Scherflein senden zu können?“
 Sammler. „Der Bequemlichkeit halber gleich da drüben — im Wirthshaus.“

Auflösung
 der „räthselhaften Inschrift“ in voriger Nummer:
 Sit us iſrem Thäli die Bögt, au der Adel, weg ſind, ſit do würgen — is Andri
 (Weiteren Text ſiehe folgende Seite)